



ENTSCHEIDUNG Nr. 524 vom 03.08.2026

Betreff: Abwasser - Reparatur und Ankauf Schmutzwasserpumpe - CIG BC9C5F85BD.

DER VERANTWORTLICHE DES DIENSTES

Vorausgeschickt, dass eine Schmutzwasserpumpe durch einen Blitzschlag beschädigt wurde;

festgestellt, dass die Notwendigkeit besteht, die beschädigte Pumpe zu reparieren;

festgestellt, dass die Notwendigkeit besteht, eine weitere Schmutzwasserpumpe als Reserve anzukaufen, da in der Gemeinde mehrere Pumpen desselben Typs installiert sind und ein Ausfall der Anlage einen erheblichen Aufwand sowie beträchtliche Kosten verursachen würde;

darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 21/ter des LG vom 29.01.2002, Nr. 1, die Gemeinden verpflichtet sind, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückzugreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden. Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die öffentlichen Auftraggeber als Alternative und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol oder auf das telematische System (e-Procurement) des Landes zu, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

festgestellt, dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine aktiven Konventionen der AOV für gegenständliche Dienstleistung bestehen und die Beschaffung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen erfolgt;

festgestellt, dass für die gegenständliche Vergabe gemäß APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10 kein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse festgestellt wurde;

festgestellt, dass für die Vergabe dieser Dienstleistung das Verfahren des Direktauftrages gemäß Art. 26 des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17.12.2015 i.g.F., angewandt wird, da auf diesem

DETERMINAZIONE n. 524 del 03.08.2026

Oggetto: Acqua di scarico - riparazione e acquisto di una pompa di fognatura - CIG BC9C5F85BD.

IL RESPONSABILE DEL SERVIZIO

Premesso che una pompa per fognature è stata danneggiata da un fulmine;

constatato che sussiste la necessità di riparare la pompa danneggiata;

constatato che sussiste la necessità di acquistare un'ulteriore pompa per fognature da destinare a riserva, considerato che nel Comune sono installate diverse pompe dello stesso tipo e che un guasto dell'impianto comporterebbe un notevole dispendio di risorse nonché costi considerevoli;

fatto presente che ai sensi dell'art. 21/ter della LP del 29.01.2002, n. 1, i Comuni sono obbligati a ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavoro, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano, per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, in alternativa e sempre nel rispetto di relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale (e-Procurement);

constatato che al momento non esistono convenzioni della ACP per il presente servizio e che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano;

constatato che per il presente appalto, ai sensi della linea guida PAB n. 10 non è stata accertata l'esistenza di un interesse transfrontaliero certo;

constatato che per l'appalto di detto servizio viene applicata la procedura dell'affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 della Legge provinciale n. 16 del

Weg die Zuverlässigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewährleistet werden kann;

festgestellt, dass im Sinne des Art. 26 Absatz 2 des LG Nr. 16/2015 i.g.F. und Art. 50, Buchstabe b) des GvD Nr. 36/2023 i.g.F. Beauftragungen von Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Auftragswert unter € 140.000,00, mittels Direktauftrag, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern erfolgen können;

festgestellt, dass laut Art. 36 des LG 16/2015 i.g.F. bei Direktvergaben mit einem Betrag unter € 40.000,00 keine Sicherheit geleistet werden muss;

festgestellt, dass im Sinne des Art. 1, Absatz 2 des Anhanges I.4 des GvD Nr. 36/2023 i.g.F., für Beauftragungen mit einem Betrag unter € 40.000,00 keine Stempelsteuer geschuldet ist und für Beauftragungen bis zu einem Betrag von € 150.000,00 eine Stempelsteuer von € 40,00 zu entrichten ist;

vorausgeschickt, dass zu diesem Zweck vom Wirtschaftsteilnehmer Boschetti Leo GmbH (MwSt.-Nr. 03028160210) ein entsprechender Kostenvoranschlag eingeholt wurde;

nach Einsichtnahme in das Angebot des Wirtschaftsteilnehmers Boschetti Leo GmbH (MwSt.-Nr. 03028160210) für die Dienstleistung in Höhe von € 2.949,21, zuzüglich MwSt. im gesetzlichen Ausmaß, welches am 14.07.2026 über das Online-Portal ISOV eingegangen ist;

für gerechtfertigt erachtet, den Auftrag nach Maßgabe desselben zu erteilen, nachdem das Angebot für angemessen angesehen wird;

festgestellt,

dass der Wirtschaftsteilnehmer, der für den Direktauftrag ausgewählt worden ist, erklärt hat, dass er für das im Rahmen der Vergabe oder der Konzession beschäftigte Personal den von der Vergabestelle festgelegten gesamtstaatlichen und lokalen Kollektivvertrag anwendet;

dass die angegebenen Kosten für die Arbeitskräfte und die internen Unternehmenskosten als passend und angemessen für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen angesehen werden;

nach Einsichtnahme in das positive DURC mit Prot. Nr. INAIL_54961524, gültig bis am 07.11.2026;

nach Einsichtnahme,

in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018;

in die geltende Satzung der Gemeinde;

in das geltende Einheitliche Strategiedokument;

17.12.2015 s.m.i., garantendo in questo modo l'efficienza, l'efficacia e l'economicità;

constatato che ai sensi dell'art. 26 comma 2 della LP n. 16/2015 s.m.i. e dell'art. 50, lettera b) del d.lgs. n. 36/2023 s.m.i. affidamenti di servizi e forniture con un importo inferiore ai € 140.000,00, possono essere effettuati tramite affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici;

constatato che ai sensi dell'art. 36 della LP 16/2015 s.m.i. per affidamenti diretti di importi inferiori a € 40.000,00 non è dovuta alcuna garanzia;

constatato che ai sensi dell'art. 1 comma 2 dell'allegato I.4 del d.lgs. n. 36/2023 s.m.i. per incarichi con importo inferiore agli € 40.000,00 non è dovuta imposta di bollo, mentre per importi fino ad € 150.000,00 l'imposta di bollo da corrispondere ammonta ad € 40,00;

premesso che a tale scopo è stato richiesto un relativo preventivo all'operatore economico Boschetti Leo Srl (P.IVA 03028160210);

vista l'offerta dell'operatore economico Boschetti Leo Srl (P.IVA 03028160210) per il servizio al prezzo di € 2.949,21, più IVA nella misura di legge, presentata in data 14.07.2026 attraverso il portale informatico SICP;

ritenuto opportuno affidare l'incarico alle relative condizioni, in quanto l'offerta viene considerata congrua;

constatato,

che l'operatore economico futuro affidatario ha dichiarato di applicare al personale dipendente impiegato nell'appalto o nella concessione il contratto collettivo nazionale e territoriale individuato dalla stazione appaltante;

che i costi della manodopera e gli oneri di salute e sicurezza aziendali indicati sono considerati congrui ed adeguati al corretto svolgimento delle prestazioni;

visto il DURC positivo con n. prot. INAIL_54961524, valido fino al 07.11.2026;

visti,

il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale n. 2 del 03.05.2018;

il vigente statuto comunale;

il vigente Documento Unico di Programmazione;

in den geltenden Haushaltsvoranschlag;
in den geltenden Haushaltsvollzugsplan;
in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, genehmigt mit LG Nr. 25 vom 12. Dezember 2016;
in das GvD vom 23. Juni 2011, Nr. 118;
in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
in das GvD vom 31. März 2023, Nr. 36 i.g.F.;
in das LG vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, abgeändert durch das LG vom 16. Juni 2023, Nr. 11 i.g.F.;
in die von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Gutachten;

e n t s c h e i d e t

1. den Wirtschaftsteilnehmer Boschetti Leo GmbH (MwSt.-Nr. 03028160210) mit der gegenständlichen Dienstleistung zum Preis von € 2.949,21, zuzüglich 22% MwSt., insgesamt € 3.598,04 gemäß eingereichtem Angebot zu beauftragen;
2. darauf hinzuweisen, dass der Auftragnehmer nicht der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor Vertragsabschluss unterliegt, da die Vergabestellen, welche die Vergabe von Dienstleistungs- und Lieferaufträgen bis zu einem Ausschreibungsbetrag von € 140.000,00 über elektronische Instrumente wahrnehmen, diese Kontrollen gemäß Art. 32 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 i.g.F. nicht durchführen müssen;
3. die/den zuständige/n Sachbearbeiter/in zu ermächtigen, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen vorzunehmen und das Schreiben zur Auftragserteilung zu unterzeichnen;
4. die Gesamtausgabe wie folgt anzulasten:

Betrag/importo:	Kapitel/capitolo:
2.134,04 €	09042.02.10900 22
1.464,00 €	09041.03.20900
5. festzuhalten, dass für diese Beauftragung im Sinne des Art. 1, Absatz 2 des Anhanges I.4 des GvD Nr. 36/2023 i.g.F., keine Stempelsteuer geschuldet ist;
6. die Ausgabe nach ordnungsgemäß erfolgter Durchführung der Leistung und gegen Vorlage der entsprechenden Rechnung zu liquidieren.

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb von 60 Tagen ab Veröffentlichung jeder und jede Interessierte bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen. Betrifft die Entscheidung die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 119 und 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tage reduziert.

il vigente bilancio di previsione;
il vigente piano esecutivo di gestione;
l'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con LP n. 25 del 12 dicembre 2016;
il d.lgs. del 23 giugno 2011, n. 118;
il vigente regolamento sulla contabilità;

il d.lgs. del 31 marzo 2023, n. 36 s.m.i.;
la LP del 17 dicembre 2015, n. 16, modificata dalla LP del 16 giugno 2023, n. 11 s.m.i.;

i pareri previsti dalle norme vigenti;

d e t e r m i n a

1. di incaricare l'operatore economico Boschetti Leo Srl (P.IVA 03028160210) del servizio di cui in oggetto, al prezzo di € 2.949,21, più 22% IVA, complessivamente € 3.598,04, ciò in base all'offerta presentata;
2. di dare atto che l'affidatario non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché, in applicazione dell'art. 32, comma 1, della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., le stazioni appaltanti che utilizzano gli strumenti elettronici per gli affidamenti di servizi e forniture fino a € 140.000,00 sono esonerate da tale verifica;
3. di autorizzare l'incaricato/a addetto/a ad effettuare l'aggiudicazione definitiva attraverso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano e a firmare la lettera di incarico;
4. di imputare la spesa complessiva come segue:

Jahr/anno:	Verpflichtung/impegno:
2026	1404/2026
2026	1404/2026
5. di constatare che ai sensi dell'art. 1 comma 2 dell'allegato I.4 del d.lgs. n. 36/2023 s.m.i. per il presente affidamento non è dovuta alcuna imposta di bollo;
6. di liquidare la spesa dopo l'esecuzione regolare della prestazione e dopo la presentazione della relativa fattura.

Contro il presente atto amministrativo ogni cittadino/a interessato/a può presentare entro 60 giorni dalla pubblicazione dello stesso ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del T.A.R.. Se la determinazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi degli artt. 119 e 120, c. 5, d.lgs. 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

DER VERANTWORTLICHE DES DIENSTES - IL RESPONSABILE DEL SERVIZIO

THOMAS PER. IND. AUSSERER

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Sichtvermerk betreffend die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit, durch den die finanzielle Deckung bestätigt wird (Art. 187 des Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2).

Visto di regolarità contabile attestante la copertura finanziaria (art. 187 Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2).

DER BUCHHALTER - IL CONTABILE

ANDREA DE MARTINO

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 GvD Nr. 82/2005

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 d.Lgs. n. 82/2005
